

Neu bewilligt (2018/04)

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Dr. Philipp Porada vom Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Der Einfluss nicht-vaskulärer Vegetation auf globale biogeochemische Stoffkreisläufe von der Erdvergangenheit bis in die Zukunft“ rund 496.250 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2021).

Prof. Dr. Stephan Geier vom Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Die Population heißer Unterzwerge in engen Doppelsternsystemen untersucht mittels Lichtkurven von Weltraumteleskopen“ rund 275.500 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2021).

Dr. Julien Baerenzung vom Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die eigene Stelle im Rahmen des SPP „Study of Earth system dynamics with a constellation of potential field missions“ für „Stochastische und physikalische Modellierung des Magnetfeldes der Erde“ rund 273.000 Euro (Laufzeit: 09/2018–08/2021).

Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmansröben vom Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen der FG 2177 – Integrierte chemische Mikrolaboratorien (InChem) für das TP 05 „Untersuchung von Mechanismen organischer Reaktionen in komplexen Umgebungen und begrenzten mikroskopischen Volumina wie Tröpfchen und dünnen Filmen mittels Laserdesorptions- und Ionenmobilitäts-Massenspektrometrie“ rund 251.117 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2021).

Prof. Dr. Michael Lenhard vom Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Drift von Entwicklungssystemen und die Evolution von Redundanz in Pflanzen“ rund 223.100 Euro (Laufzeit: 09/2018–08/2021).

Prof. Dr. Pablo Wessig vom Institut für Chemie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Totalsynthese von Arylnaphthalen-Lignanen über eine Photo-Dehydro-Diels-Alder-Reaktion als Schlüsselschritt“ rund 189.200 Euro (Laufzeit: 06/2018–06/2021).

Prof. Dr. Salvatore Chiantia vom Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Aufklärung der molekularen Mechanismen des Hantavirus Zusammenbaus“ rund 199.550 Euro (Laufzeit: 09/2018–08/2021).

Prof. Dr. Zoran Nikoloski vom Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des SPP 1819 „Rapid evolutionary adaptation: Potential and constraints“ zum Thema „Genetische Grundlagen metabolischer und phänotypischer Plastizität und ihre Rolle für die Fitness von Pflanzen“ rund 165.350 Euro (Laufzeit: 09/2018–08/2021).

Prof. Dr. Elke Dittmann vom Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt im Rahmen des SFB 1127 – „Chemische Mediatoren in komplexen Biosystemen“ für das Teilprojekt B08 – „Analyse der Rolle chemischer Mediatoren bei der Ausprägung multilateraler Interaktionen zwischen Stickstoff-fixierenden Cyanobakterien und dem Lebermoos *B. pusilla*“ rund 344.700 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2022).

Prof. Dr. Tanja Schwerdtle vom Institut für Ernährungswissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für die internationale wissenschaftliche Veranstaltung: „7. Internationale Tagung der Vereinigung der Europäischen Fachgesellschaften für Spurenelemente und Mineralstoffe 2019“ Potsdam 02.–05.04.2019“ rund 24.400 Euro (Laufzeit: 08/2018–06/2019).

Prof. Dr. Dagmar Barth-Weingarten vom Institut für Anglistik und Amerikanistik der Philosophischen Fakultät erhielt für die internationale wissenschaftliche Veranstaltung „Verschobene und unklare Einheitengrenzen in der Interaktion“ rund 4.700 Euro (Laufzeit: 09/2018–09/2018).

PD Dr. Carsten Henkel vom Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt **über die Johannes Gutenberg-Universität Mainz** für das DIP-Projekt „Quantum phenomena in hybrid systems: Interfacing engineered materials and nanostructures with atomic systems“ rund 5.800 Euro (Laufzeit: 01/2018–12/2019).

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Annegret Thieken vom Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „ExTrass – Verbundprojekt Zukunftsstadt: Urbane Resilienz gegenüber extremen Wetterereignissen - Typologien und Transfer von Anpassungsstrategien in kleinen Großstädten und Mittelstädten TP 1“ rund 1.289.502 Euro (Laufzeit: 10/2018–09/2021).

Prof. Dr. Tanja Schwerdtle, Prof. Dr. Burkhard Kleuser, apl. Prof. Dr. Jens Raila vom Institut für Ernährungswissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, **Prof. Dr. Petra Warschburger** vom Department Psychologie der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie **Potsdam Transfer** erhielten für das Projekt „Kompetenzcluster Ernährungsforschung NutriAct: Ernährungsintervention für gesundes Altern: Ernährungsmuster, Verhalten und Produkte, Universität Potsdam“ rund 1.055.437 Euro (Laufzeit: 06/2018–05/2021).

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „ProMUT – Nachhaltigkeitsmanagement 4.0 – Transformative Potentiale digital-vernetzter Produktion für Mensch, Umwelt und Technik. Teilprojekt 2: Der Mensch in der digitalisierten Produktion: Mensch-Maschine-Interaktion und Technikakzeptanz“ rund 487.135 Euro (Laufzeit: 06/2018–05/2023).

Prof. Dr. Bernd Müller-Röber aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Neue Technologien für die RNP-vermittelte Genomeditierung in Pflanzen“ rund 499.912 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2020).

Prof. Dr. Manfred Rolfes aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Teilvorhaben „Diskursiv-partizipative Strategieentwicklung und szenariorientierte Maßnahmenplanung für Stadtquartiere“ im Verbundprojekt „SiQua – Sicherheitsanalysen und -vernetzung für Stadtquartiere im Wandel“ rund 377.000 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2021).

Prof. Dr. Ingo Balderjahn aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „iReliefs: Indirekte Reboundeffekte. Lebensstil-Segmentierung und Interventionen durch Effizienz-Feedback und Suffizienz; Teilprojekt B: Indirekte Reboundeffekte durch suffiziente Lebensstile“ rund 300.698 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2021).

Prof. Dr. Carsten Beta aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „PeTra – Papierbasiertes, elektrochemisches Schnelltestsyste für die Trinkwasseranalyse“ rund 299.810 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2020).

Prof. Dr. Tobias Scheffer aus dem Institut für Informatik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Verbundprojekt „ML-Med – Maschinelles Lernen mit relationalem Hintergrundwissen und Anwendung in der Biomedizin“ rund 265.483 Euro (Laufzeit: 08/2018–07/2021).

Prof. Dr. Zoran Nikoloski aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für den Workshop zur Vorbereitung eines Internationalen Graduiertenkollegs „Understanding of Desiccation tolerance in resurrection plants and implications for crops“ rund 6.450 Euro (Laufzeit: 05/2018–06/2018).

Prof. Dr. Urs Granacher aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt vom **Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BiSp)** für das Projekt „Krafttraining im Nachwuchsleistungssport“(KINGS) im Wissenschaftlichen Verbundsystem Leistungssport (WVL) rund 188.238 Euro (Laufzeit: 01/2018–08/2019).

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gronau aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Adaptive Spezifizierung zur Erhöhung der Quantität und Qualität von Vorschlägen im kontinuierlichen Verbesserungsprozess (ASIK) IGF-Vorhaben Nr. 19841 BG/1“ rund 196.930 Euro (Laufzeit: 01/2018–09/2019).

Dr. Lidia Oskinova aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Die Erforschung der Physik von Sternwinden mithilfe der Kombination von UV- und Röntgenbeobachtungen mit den Weltraumobservatorien HST und XMM-Newton“ rund 138.072 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2020).

Prof. Dr. Doris Fay aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „PsyundB“ ein EXIST Gründerstipendium in Höhe von rund 136.200 Euro (Laufzeit: 06/2018–05/2019).

Das Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) und das Bundesamt für Naturschutz (BfN) fördern folgende Wissenschaftler und Projekte:

Dr. Michael Burkart aus dem Institut für Biochemie und Biologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Verbundvorhaben „Wildpflanzenschutz Deutschland II (WIPs-De II)“ Teilvorhaben: „Erhaltungskulturen und Öffentlichkeitsarbeit“ rund 880.926,38 Euro (für 2021 und 2022; Laufzeit: 07/2018–07/2023).

Dr. Torsten Lipp aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das E+E-Vorhaben „Waldgärten als langfristige, multifunktionale Flächennutzung im urbanen Raum“ – Voruntersuchung rund 202.648 Euro (Laufzeit: 07/2018–12/2019).

Prof. Dr. Pia-Maria Wippert und **Jun.-Prof. Dr. med. Klaus Bonaventura** aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielten von der **Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)** für das Projekt „Herzklopfen – Stressmanagement in der prä- und postoperativen Versorgung im Herzkatheterlabor“ rund 79.085 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2020).

Prof. Dr. Urs Granacher aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielt vom **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS)** des Landes Brandenburg für die

Fortsetzung des Projekts „EMOTIKON – Grundschulsport JST 3“ rund 46.105 Euro (Laufzeit: 01/2018–12/2018).

Prof. Dr. Valeska Korff aus dem Bereich Sozialwissenschaften der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät erhielt vom **Landesamt für Soziales und Versorgung** für das Projekt „Wirkungsorientierte Evaluation: Eine vergleichende Untersuchung partizipativer und klassischer Methoden in der Programmevaluation“ rund 9.985 Euro (Laufzeit: 08/2018–02/2019).

Dr. Torsten Lipp aus dem Institut für Umweltwissenschaften und Geographie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt von der **Landeshauptstadt Potsdam** für das Projekt „Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte (NaKoPa)“ rund 41.165 Euro (Laufzeit: 03/2018–12/2020).

Die Alexander von Humboldt Stiftung fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Sylvie Roelly aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für Förderung der Institutspartnerschaft zum Institute of Mathematics, National Academy of Sciences of Ukraine mit Dr. A.V. Antoniouk (Thema: „Singular diffusions: An analytic and stochastic approach“) rund 53.280 Euro (Laufzeit: 07/2018–06/2021).

Prof. Dr. Reimund Gerhard aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt einen Forschungskostenzuschuss für den Stipendiaten Dr. Dania Sangian in Höhe von rund 8.000 Euro (Laufzeit: 03/2018–12/2018).

Prof. Dr. Andreas Borowski aus dem Institut für Physik und Astronomie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt von der **Dr. Hans Riegel-Stiftung** eine Förderung für das Projekt „Förderung einer fachdidaktischen Promotion zu Entwicklung und Evaluation von Lehrerfortbildungen zur Planung und Durchführung naturwissenschaftlicher Seminarkurse in der Oberstufe“ (Laufzeit: 01/2019–12/2021).

Prof. Dr. Frank Mayer und **Dr. med. Michael Cassel** aus dem Strukturbereich Kognitionswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät erhielten von der **Stiftung Oskar-Helene-Heim** für das Projekt „Die Analyse der segmentalen Instabilität bei Nachwuchsathleten mit Spondylolisthesis im Stehend-MRT“ rund 98.250 Euro (Laufzeit: 01/2019–12/2021).

Dr. Sunčica Klaas und **Dr. Carly McLaughlin** vom Institut für Anglistik und Amerikanistik der Philosophischen Fakultät erhielten von der **Fritz Thyssen Stiftung** für das Internationale Symposium „Shifting Frames: Migrant Children, Politics and History“, 2.-4. Mai 2019 in Berlin rund 15.000 Euro (Laufzeit: 07/2018–07/2019).

Prof. Dr. Sylvie Roelly aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt von der **Deutsch-Französischen Hochschule** für das Deutsch-Französische Doktorandenkolleg (DFDK) – „Stochastische Prozesse und statistisches maschinelles Lernen“ rund 261.800 Euro (Laufzeit: 01/2018–12/2021).

Das Helmholtz-Zentrum Potsdam – Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ fördert folgende Wissenschaftler und Projekte:

Prof. Dr. Manfred Strecker aus dem Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Geo.X – Reisezuschüsse für Ph.D.s, Postdocs und Gastwissenschaftler/innen 2018–2019“ rund 15.000 Euro (Laufzeit: 01/2018–12/2019).

Dr. Klaus Vormoor aus dem Institut für Geowissenschaften der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das Projekt „Geo.X – Anschubfinanzierung für DFG-Antragstellung ‚The increasing relevance of evapotranspiration for the water balance of alpine catchments under climate change‘“ rund 12.900 Euro (Laufzeit: 10/2018–03/2019).

Prof. Dr. Sebastian Reich aus dem Institut für Mathematik der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät erhielt für das HGF-Projekt „Geo.X (Phase 1) Mark Somogyváry ‚Exploring the potential of transdimensional inversion in hydrogeology‘“ rund 7.000 Euro (Laufzeit: 10/2017–09/2019).